

# Techno Quality Line

## Techno Zink-Spray

### Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

#### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname: Techno Zink-Spray, 500 ml

Techno AG Artikel-Nummer: 00910 0 00010

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes /  
des Gemisches:

Korrosionsschutzmittel

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG  
Butthollenring 31  
4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 00  
Fax 061 711 38 58  
info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

##### 1.4. Notrufnummer

Toxologisches Informationszentrum Schweiz  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich  
Tel. 145  
Tel. 044 251 51 51  
info@toxi.ch  
www.toxi.ch

#### 2. Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### 2.1.1. Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1

H222-H229

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck:  
kann bei Erwärmung bersten.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1  
Aquatic Chronic 1

H400  
H410

Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datum der ersten Ausgabe: -  
Datum der letzten Revision: 17.03.2016

Version 36.0  
Seite 1/14

# Techno Quality Line

## Techno Zink-Spray

### Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31



GHS07

Skin Irrit. 2  
STOT SE 3

H319  
H336

Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### 2.2.1. Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort:

Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

#### Gefahrenhinweise:

H222 - H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über +50 °C aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

#### Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

## 2.3. Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Datum der ersten Ausgabe: -  
Datum der letzten Revision: 17.03.2016

Version 36.0  
Seite 2/14

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt. (%)
EINECS/EG-Nr.	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Index-Nr		
Reg.nr		
7440-66-6	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	25 - < 50
231-175-3	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	
030-001-01-9		
01-2119467174-37-xxxx		
75-28-5	Isobutan	10 - < 20
200-857-2	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
601-004-00-0		
01-2119485395-27-xxxx		
67-64-1	Aceton	10 - < 20
200-662-2	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
606-001-00-8		
01-2119471330-49-xxxx		
74-98-6	Propan	10 - < 20
200-827-9	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
601-003-00-5		
01-2119486944-21-xxxx		
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)	2,5 - < 10
215-535-7	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315	
601-022-00-9		
01-2119488216-32-xxxx		
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	2,5 - < 10
918-668-5	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335-H336	
01-2119455851-35-xxxx		

# Techno Quality Line

## Techno Zink-Spray

### Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

106-97-8	Butan	2,5 - < 10
203-448-7	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	
601-004-00-0		
01-2119474691-32-xxxx		
100-41-4	Ethylbenzol	1,0 - < 2,5
202-849-4	Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332	
601-023-00-4		
02-2119752523-40-xxxx		

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4. Erste Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot, Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

Datum der ersten Ausgabe: -  
Datum der letzten Revision: 17.03.2016

Version 36.0  
Seite 4/14

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

#### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### 7.2.1. Lagerung

<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Nicht erforderlich.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

##### 7.2.2. Lagerklasse

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

7440-66-6	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)
MAK	Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m <sup>3</sup> *alveolengängig; **einatembar
75-28-5	Isobutan
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
67-64-1	Aceton
AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);Y, DFG, EU, AGS
74-98-6	Propan
AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)
AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
106-97-8	Butan
AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
100-41-4	Ethylbenzol
AGW	Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y

#### Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1	Aceton
BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)
BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol  2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure
100-41-4	Ethylbenzol
BGW	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
**Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter AX

#### Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
**Handschuhmaterial:** Butylkautschuk  
**Empfohlene Materialstärke:**  $\geq 0,7$  mm  
**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**  $\geq 60$  min  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz:



Dichtschiessende Schutzbrille

#### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### 9.1.1. Allgemeine Angaben

**Aussehen:**

Form: Aerosol  
Farbe: Grau

**Geruch:** Acetonartig

**Zustandsänderung:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.  
Siedepunkt/Siedebereich: < 0 °C

**Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol.

**Zündtemperatur:** >200 °C

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Dichte bei +20 °C:** 0,95572 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

**Viskosität:**

Dynamisch: Nicht bestimmt.  
Kinematisch: Nicht bestimmt.  
Organische Lösemittel: 63,9 %  
VOC (EU): 611,2 g/l

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### 11.1.1. Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Acute Toxicity Estimates)			
	Dermal	LD50	20932 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	138 mg/l
75-28-5	Isobutan		
	Inhalativ	LC50/4 h	>50 mg/l (rat)
67-64-1	Aceton		
	Oral	LD50	5800 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	20000 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
74-98-6	Propan		
	Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (rat)
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)		
	Oral	LD50	4300 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	2000 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	21,7 mg/l (rat)
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		
	Oral	LD50	>2000 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	>2000 mg/kg (rat)
106-97-8	Butan		
	Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)
100-41-4	Ethylbenzol		
	Oral	LD50	3500 mg/kg (rat)
	Dermal	LD50	17800 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (ATE)

Datum der ersten Ausgabe: -  
Datum der letzten Revision: 17.03.2016

Version 36.0  
Seite 9/14

#### 11.1.2. Primäre Reizwirkung

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.1.3. CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

67-64-1	Aceton	
	EC50/48 h	8800 mg/l (daphnia)
1330-20-7	Xylol (Isomeregemisch)	
	EC50/48 h	165 mg/l (daphnia)
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	
	LC50	1-10 mg/l (daphnia)
100-41-4	Ethylbenzol	
	EC50/48 h	2,1 mg/l (daphnia)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Techno Quality Line

## Techno Zink-Spray

### Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### 12.4.1. Ökotoxische Wirkungen

**Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.

##### 12.4.2. Weitere ökologische Hinweise

###### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
sehr giftig für Wasserorganismen

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.  
**vPvB:** Nicht anwendbar.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### Europäisches Abfallverzeichnis:

16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen)
15 01 04	Verpackungen aus Metall

##### 13.1.1. Ungereinigte Verpackungen

**Empfehlung:** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

**ADR, RID, ADN, IMDG, IATA:** UN1950

#### 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

**ADR/RID/ADN:** UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND  
**IMDG:** AEROSOLS, MARINE POLLUTANT  
**IATA:** Aerosols, flammable

Datum der ersten Ausgabe: -  
Datum der letzten Revision: 17.03.2016

Version 36.0  
Seite 11/14

# Techno Quality Line

## Techno Zink-Spray

### Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR/RID/ADN:**



Klasse: 2 5F Gase  
Gefahrzettel: 2.1

**IMDG:**



Class: 2.1  
Label: 2.1

**IMDG:**



Class: 2.1  
Label: 2.1

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA: entfällt

#### 14.5. Umweltgefahren

**Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:** Zinkpulver - Zinkstaub (nicht stabilisiert)

**Marine pollutant:** Ja  
Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN):** Symbol (Fisch und Baum)

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

**Kemler-Zahl:** -  
**EMS-Nummer:** F-D,S-U

**Stowage Code:** SW1 Protected from sources of heat.  
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A.  
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B.  
For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

**Segregation Code:** SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.  
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.  
For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

Datum der ersten Ausgabe: -  
Datum der letzten Revision: 17.03.2016

Version 36.0  
Seite 12/14

# Techno Quality Line

## Techno Zink-Spray

### Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code

Nicht anwendbar.

#### 14.8. Transport/weitere Angaben

##### ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LQ): 1L  
Freigestellte Mengen (EQ): Code: E0  
In freigestellten Mengen nicht zugelassen  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

##### IMDG

Limited quantities (LQ): 1L  
Excepted quantities (EQ): Code: E0  
Not permitted as Excepted Quantity

#### 14.9. UN «Model Regulation»

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1.Nationale Vorschriften

##### 15.1.2.Technische Anleitung Luft

Klasse	Anteil in %
NK	50 - 100

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

# Techno Quality Line

## Techno Zink-Spray

### Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen und Akronyme:

RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO	International Civil Aviation Organisation
ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1	Flammable gases, Hazard Category 1
Aerosol 1	Flammable aerosols, Hazard Category 1
Press. Gas C	Gases under pressure: Compressed gas
Flam. Liq. 2	Flammable liquids, Hazard Category 2
Flam. Liq. 3	Flammable liquids, Hazard Category 3
Acute Tox. 4	Acute toxicity, Hazard Category 4
Skin Irrit. 2	Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2	Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3	Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
STOT RE 2	Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2
Asp. Tox. 1	Aspiration hazard, Hazard Category 1
Aquatic Acute 1	Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1
Aquatic Chronic 1	Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1
Aquatic Chronic 2	Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Datum der ersten Ausgabe: -  
Datum der letzten Revision: 17.03.2016

Version 36.0  
Seite 14/14